

Havarie an 56 Gaszählern

500 Wohnungen konnten sieben Tage nicht mit Warmwasser versorgt werden

Sehr geehrte Mieterin, sehr geehrter Mieter,
es kursieren Gerüchte über die Gründe der mehrtägigen Unterbrechung der Gasversorgung. Viele unserer Mieter fragen sich, warum so lange keine Firmen an der Wiederherstellung gearbeitet haben. Wir erklären die Hintergründe:

In unseren Beständen wurden ab Donnerstag, 8. Juni 2023, zunächst einige, dann immer mehr Undichtigkeiten von Gasleitungen in Kellerräumen festgestellt. Um eine Katastrophe durch austretendes Gas zu verhindern, haben wir sofort gehandelt und dort die Gaszufuhr unterbrochen. Bei der Prüfung aller Gasanschlüsse im Bestand wurden 55 weitere Undichtigkeiten festgestellt. Dabei stellte sich heraus, dass diese nur dort auftraten, wo die Firma Techem zuvor Gaszähler ausgetauscht hatte. Dieser Austausch war der WiWO im Vorfeld nicht von Techem angezeigt worden. Die Versorgung der Eingänge mit undichten Gaszählern musste aus Sicherheitsgründen sofort unterbrochen werden, wodurch kein warmes Wasser mehr in den Wohnungen ankam.

Da die genaue Ursache des Gasaustritts zunächst unbekannt war, mussten die involvierten Firmen Techem und EWE eine Schadensanalyse vornehmen. Dabei wurde klar, dass die Ursache eine fehlerhafte Montage der neuen Zähler durch die Firma Techem war. Nachdem die EWE als Netzbetreiber die notwendigen Reparaturen freigegeben hatte, wurden am Mittwoch (14.6.) und Donnerstag (15.6.) auf Wunsch der WiWO die Handwerker der lokalen Firma Steckling aktiv. Die Arbeiten werden bis zum heutigen Abend (15.6.) abgeschlossen. Damit haben alle betroffenen Mieter wieder warmes Wasser. Wir danken der Firma Steckling für ihre schnelle und unkomplizierte Unterstützung.

Techem bedauert die durch den Gaszählerwechsel entstandenen Unannehmlichkeiten. Die WiWO wird für alle betroffenen Mieter eine Mietminderung gegenüber Techem einfordern. Nach der aktuellen Rechtslage gehen wir von 15 Prozent für die Tage des Warmwasserausfalls aus. Diese Mietminderung reichen wir selbstverständlich an die betroffenen Mieter weiter. Wir kommen diesbezüglich unaufgefordert auf Sie zu.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihre

Wildauer Wohnungsbaugesellschaft mbH